

Gewerbeverein ist gut aufgestellt

Versammlung mit Rückblick auf die Messe, Wahlen und „Talk um Acht“ mit der Verwaltung

Schwanewede – Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des Gewerbevereins Schwanewede stand kürzlich die Gewerbeschau des vergangenen Jahres. Der Vorstands präsentierte nicht nur Bilder, sondern auch zwei Videos. Eins thematisierte die Messe hinter den Kulissen, das andere zeigte die Veranstaltung an sich. „Es war viel Arbeit, hat aber auch viel Spaß gemacht“, erinnerte sich der Vorsitzende Björn Ohlandt und dankte seinem Team. Zudem kündigte er an, dass die

Messe beim nächsten Mal weiter ausgebaut und verbessert werden würde. Das neue Konzept habe bereits gut funktioniert.

Einer der Premiumpartner der Gewerbeschau war die Wochenzeitung **DAS BLV**. Auf der Jahreshauptversammlung wurde der Verlag für seine 25-jährige Zugehörigkeit zum Gewerbeverein geehrt. Björn Ohlandt bedankte sich für diese Treue und Verlagsleiter Marc Pörtner lobte die gute Zusammenarbeit. „Es macht wirklich viel Spaß“, sagte er.

Neu gewählt wurden Patrick Harth als Schatzmeister, Kai Steube als Kassenprüfer und Conny von Rahden als Beisitzerin. Dadurch wird Martin Busse entlastet, der in den vergangenen Jahren die Positionen des Schriftführers und Schatzmeisters übernommen hatte.

Im Anschluss an die Jahreshauptversammlung fand der „Talk um Acht“ statt. Bürgermeister Harald Stehnen und

DAS BLV wurde vom Vorsitzenden des Gewerbevereins, Björn Ohlandt (links), für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Verlagsleiter Marc Pörtner nahm die Auszeichnung entgegen.



Der Vorstand des Gewerbevereins ist bereit für die nächsten Herausforderungen: Patrick Harth, Gerd Pillnick, Jürgen Mehrtens, Björn Ohlandt, Gerhard von Rahden, Conny von Rahden, Martin Busse, Patrick Georg und Stefan Rost (von links).

FOTOS (2): NAD

Kollegen aus dem Rathaus waren zu Gast, um aktuelle Informationen zur Gemeinde zu präsentieren und mit den Mitglieder ins Gespräch zu kommen. Das Oberhaupt der Gemeinde sprach von Kosten, die auf Schwanewede zukommen, unter anderem im Bereich des Brandschutzes bei der Waldschule, die Ganztagschule in Neuenkirchen, die Grundschule in Meyenburg, die für Inklusion nicht mehr nutzbar sei, sowie das dortige Feuerwehrhaus, das nicht mehr den neuesten Standards

entspricht. Zudem beklagte er Fachkräftemangel gerade im Bereich des Bauamtes.

Harald Stehnen verkündete außerdem, dass die Gemeinde das Gelände des Offizierskasinos kaufen wolle, um dort eine Kindertagesstätte und bezahlbaren Wohnraum einzurichten. „Das Gesicht Schwanewedes wird sich von ländlich in ein bisschen städtisch verändern“, sagte er.

Die Besucher interessierten sich für Gewerbeflächen in der Gemeinde. Harald Stehnen und Fachbereichsleiter

Jens Bunk berichtete, dass der Landkreis in dieser Woche ein Gutachten zu diesem Thema vorstelle. In Brundorf gäbe es noch freie Flächen sowie in Eggestedt, letzteres sei jedoch in Privatbesitz.

Gerhard von Rahden regte an, ein Fest am Marktplatz zu organisieren. Gemeinde und Gewerbeverein wollen dies nun ausarbeiten. Zudem wünschten sich einige Mitglieder, dass der „Talk um Acht“ weitergeführt wird und alle Fraktionsvorsitzenden eingeladen werden. NAD

